



Erfolgsgeschichten im WJV – Der „Tag des Judo“ des TSV Schelklingen

„Die Judo-Gemeinschaft ist eine große Familie, die sich einmal im Jahr zum Familientreffen am Tag des Judo trifft“

- Hans-Dieter Mauth

Das Konzept des Tag des Judo

„Die Judo-Gemeinschaft ist eine große Familie.“

Der „**Tag des Judo**“ wird mittlerweile seit 20 Jahren jährlich in Schelklingen veranstaltet. Ursprünglich brachte die DJB Initiative „Tag der offenen Trainingstür“ den TSV Schelklingen auf die Idee einen „Tag des Judo“ zu präsentieren. Die Initiative des DJB ist längst in Vergessenheit geraten, aber der Schelklinger „Tag des Judo“ ist mehr und mehr zu einer Veranstaltung für die ganze Familie geworden, der sogar die Presse jedes Jahr aufs Neue anlockt.

Durch die Einbeziehung von anderen Vereinen verbessern sich die Kommunikation und der Informationsaustausch unter den benachbarten Vereinen.

Mit Hilfe der Unterstützung durch Stadt und Presse steigert sich die öffentliche Präsenz von Judo.



Gleichzeitig sorgt der TSV Schelklingen durch den „Tag des Judo“, für immer neue Mitglieder die dem Verein langfristig eine Grundlage für ein erfolgreiches Training und Möglichkeiten zur Ausbildung von eigenem Trainernachwuchs bieten.



Impression des Tag des Judo

Judokas kämpfen am Tag des Judo.

Weitere Informationen:

TSV Schelklingen

Hans-Dieter Mauth
Abteilungsleiter
Blaubeurer Str. 44

89601 Schelklingen

Privat: 07394/2517 (ab 18 Uhr)

Dienstlich: 0731/9845-113

Mobil: 0171/8333081

Online:

<http://www.judo-schelklingen.de/>



Seit mittlerweile 20 Jahren findet einmal im Jahr in Schelklingen der „Tag des Judo“ statt.

Seinen Anfang hatte alles im Jahr 1986 als der DJB die Initiative „Tag der offenen Trainingstür“ ins Leben rief. Ziel war es durch eine Vorstellung des Vereins an einem Tag der offenen Tür neue Mitglieder zu gewinnen und Judo in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Als Unterstützung stellte der DJB Plakate zur Verfügung die vom TSV Schelklingen in der Stadt verteilt wurden.

Noch im gleichen Jahr begann die Erfolgsgeschichte rund um den „Tag des Judo“.

Die ersten „Tage des Judo“ fanden noch in der Schulsporthalle statt, doch mit steigendem Bekanntheitsgrad wurde die Halle bald nicht mehr den Ansprüchen gerecht.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des TSV Schelklingen im Jahr 1997 wurde das erste Mal der Kontakt zur Stadt gesucht, um eine passende Räumlichkeit für eine Budo-Gala zu finden. Unter der

Schirmherrschaft des damaligen Bürgermeisters wurde die Budo-Gala in der Stadthalle durchgeführt.

Seitdem wird auch der „Tag des Judo“ in Kooperation mit der Stadt in der Stadthalle veranstaltet. Die Kosten für die Räumlichkeiten werden von der Stadt Schelklingen getragen.

Zusätzlich zu der Vorstellung des Judosports und der Präsentation des eigenen Vereins, werden immer wieder andere Vereine zum Tag des Judos eingeladen. So wurden 2003, 2004, 2006 kleine Vereinsturniere mit benachbarten Vereinen in das Programm des „Tag des Judo“ integriert. Mittlerweile ist der „Tag des Judo“ eine Institution in Schelklingen bei der sich Menschen unterschiedlichster Altersgruppen treffen und gemeinsam einen Tag im Zeichen des Judos verbringen. Auch die Aufmerksamkeit der Medien ist im Laufe der Zeit immer mehr gestiegen. Anfragen über das aktuelle Programm der Veranstaltungen werden bereits weit im Vorfeld von verschiedenen Zeitungen an den TSV Schelklingen herangetragen.



So erscheinen in verschiedenen Zeitungen vor und nach dem „Tag des Judo“ kurze Berichte über den traditionsreichen Tag.

Im Jahre 2010 wurde das Event um eine weitere Attraktion bereichert. Erstmals wurde die Judo-Safari in das Programm aufgenommen. Die Judo-Safari ist ein Vielseitigkeitswettbewerb für Kinder (5 - 14 Jahre) in den Bereichen Judo, Leichtathletik und Kreativität.

Durch die Verbindung beider Veranstaltungen wird der „Tag des Judo“ noch mehr zu einem Erlebnis für die ganze Familie, bei dem das Interesse für Judo geweckt wird.

So wurde aus einer Idee, die mit 50 Plakaten begann, ein Ereignis durch das verschiedene Vereine stärker in Kontakt treten. Die Zusammenarbeit mit Stadt und Presse wurde gesteigert und natürlich immer neue Judokas für den Verein gewonnen.

Wenn Sie auch, wie der TSV Schelklingen Judo zu einem festen Bestandteil Ihrer Stadt machen wollen, sprechen Sie mit dem Verantwortlichen der Stadt in dem Bereich Sport, Kultur und Veranstaltungen. Viele Städte sind gerne bereit auf Initiative des Vereins Projekte wie den „Tag des Judo“ zu unterstützen. Einige Städte bieten sogar selber Veranstaltungen an bei denen Sie Ihre Sportarten vorstellen können. Wie man am Beispiel des TSV Schelklingen sieht, lohnt es sich die Initiative zu ergreifen, um das Judo stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen. Gleichzeitig sollten Sie zu Beginn auch eng mit der Presse zusammenzuarbeiten um möglichst viele Menschen über Ihr neues Programm zu informieren. Das Beispiel zeigt, dass ein solches Engagement zum Selbstläufer werden kann und ein Garant für neue Mitglieder ist. Zögern Sie nicht bei Ihren Ideen benachbarte Vereine zu involvieren um zusätzlich auch einen Erfahrungsaustausch zwischen Trainer und Judokas zu ermöglichen.